

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA/IX-008/2012)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 18.06.2012, 15:05 Uhr bis 16:16 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
1.1.	Nachtragshaushaltssatzung 2012 Vorlage: 0799-2012/DaDi
1.1.1.	Ergänzungsvorlage zum Nachtrag 2012/2013 Vorlage: 0873-2012/DaDi
1.2.	Einrichtung einer Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie - Antrag CDU Vorlage: 0866-2012/DaDi
1.2.1.	Errichtung einer Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie - Änderungsantrag SPD, Grüne Vorlage: 0910-2012/DaDi
2.	Kenntnisnahmen
2.1.	Ergebnisse des Portfoliomanagements - Jahresbericht 2011 Vorlage: 0556-2011/DaDi
2.2.	Kommunaler Schutzschirm Vorlage: 0625-2012/DaDi
2.3.	Senio-Heime 2012 weiter im Minus Vorlage: 0626-2012/DaDi
2.4.	Über- u. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO im 2. Halbjahr 2011 Vorlage: 0722-2012/DaDi
2.5.	4. Vierteljahresbericht 2011 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Vorlage: 0790-2012/DaDi

2.6.	Jahresabschluss 2008 des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 0804-2012/DaDi
2.7.	Jahresabschluss 2009 des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 0805-2012/DaDi
2.8.	Jahresabschluss 2011 des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 0803-2012/DaDi
2.9.	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen (April 2012) Vorlage: 0809-2012/DaDi
2.10.	Anhörungsausschuss in Bau- und Naturschutzangelegenheiten Vorlage: 0824-2012/DaDi
2.11.	Genehmigung der Haushaltssatzung 2012/2013 Vorlage: 0829-2012/DaDi
2.12.	Kinderschutz (Umsetzung § 8 b SGB VIII) Vorlage: 0817-2012/DaDi
2.13.	1. Quartalsbericht 2012 des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 0828-2012/DaDi
3.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Rolf Geiger	
Herr Bürgermeister Hans-Dieter Karl	
Herr Hans-Joachim Larem	
Herr Alexander Ludwig	Vertreter für Abg. Hartmann, Karl
Herr Bürgermeister Werner Schuchmann	
Frau Bürgermeisterin Christel Sprößler	
Fraktion der CDU	
Herr Peter Christ	
Herr Bürgermeister Carsten Helfmann	
Herr Lutz Köhler	
Herr Reinhard Rupprecht	
Frau Fraktionsvorsitzende Evelin Spyra	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Herr Christian Flöter	
Herr Jochen Myrzik	
Herr Dr. Walter Sydow	
Fraktion der FDP	
Herr Fraktionsvorsitzender Klaus-Jürgen Hoffie	
Fraktion der FW-PP	
Herr Norbert Rücker	
Fraktion von Die Linke	
Herr Fraktionsvorsitzender Walter Busch-Hübenbecker	
Kreistagspräsidium	
Frau Barbara Roos	
Herr Siegfried Sudra	
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpfennig	
Kreisausschuss	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	
Frau Erste Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück	
Herr Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	
Herr Kreisbeigeordneter Uwe Bültner	
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	
Herr Kreisbeigeordneter Tilman Schmieder-Harth	
Herr Kreisbeigeordneter Georg Theiß	
Frau Kreisbeigeordnete Jessika Tips	
Verwaltung	
Herr Edgar Bodensohn	
Frau Petra Dorner	
Frau Helene Herliz	
Herr Frank Horneff	
Herr Michael Hutterer	
Herr Christian Keller	
Herr Thomas Koch	
Frau Martina Löffler	
Frau Nicole Mally	

Anwesende
Frau Ute von Massow

Abwesende
Fraktion der SPD
Herr Bürgermeister Karl Hartmann
beratende Mitglieder
Herr George Bal

Vorsitzender Myrzik stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Myrzik** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführerin ist Nicole Mally.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagsitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 1.1.

Vorlage-Nr.: 0799-2012/DaDi

Aktenzeichen: 031-001

Betreff: **Nachtragshaushaltssatzung 2012**Beschluss: **geändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Der Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 wird gem. § 97 Abs. 1 HGO festgestellt und dem Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Er enthält folgende Festlegungen:

1. Die ordentlichen Erträge im Ergebnishaushalt werden um 5.106.835 Euro auf 345.832.280 Euro erhöht und damit der Fehlbedarf des ordentlichen Ergebnisses auf 29.660.320 Euro neu festgesetzt. Die ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen sowie die außerordentlichen Erträge werden nicht verändert.
2. Der Hebesatz für die Kreisumlage wird um 1,88 %-Punkte auf 39,94 % erhöht und der Hebesatz für die Schulumlage um 1,88 %-Punkte auf 17,16 % vermindert. Der Gesamthebesatz aus Kreis- und Schulumlage in Höhe von 57,1 % bleibt unverändert.
3. Die Salden im Gesamtfinanzhaushalt, der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der Höchstbetrag der Kassenkredite und der Stellenplan werden durch die Nachtragshaushaltssatzung nicht geändert.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.1.1.

Vorlage-Nr.: 0873-2012/DaDi

Aktenzeichen: 031-001

Betreff: **Ergänzungsvorlage zum Nachtrag 2012/2013**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Auf Nachfrage des **Abg. Helfmann** (CDU) gibt **Landrat Schellhaas** die als Anlage 1 zu dieser Niederschrift beigefügte Aufstellung der Ist-Zahlen zur Anlage 1 der Ergänzungsvorlage zum 1. Nachtrag 2012/2013 zur Kenntnis.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss nimmt von den im Anhang dargestellten Änderungen im Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2012/2013 Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag über den Haupt- und Finanzausschuss, mit der Verabschiedung des Haushaltsplanes die dargestellten Ansatzkorrekturen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.2.

Vorlage-Nr.: 0866-2012/DaDi

Aktenzeichen: 510-005

Betreff: **Einrichtung einer Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie - Antrag CDU**

Beschluss: **geändert beschlossen**

Abg. Helfmann (CDU) teilt für den Antragsteller mit, dass der Beschlussvorschlag wie folgt abgeändert werden soll:

„Der Kreisausschuss wird gebeten zu prüfen, ob und welche Möglichkeiten für den Ausbau der Kinder- und Jugendpsychiatrie im Landkreis Darmstadt-Dieburg bestehen. Dabei soll geprüft werden, ob die Möglichkeiten gegeben wäre, am Standort der Kreiskliniken in Groß-Umstadt ein stationäres Angebot für Kinder- und Jugendpsychiatrie einzurichten und ob eine solche Maßnahme mit Mitteln der Sozialstiftung unterstützt werden kann.“

Landrat Schellhaas weist darauf hin, dass die stationäre Versorgung Gegenstand der Landesplanung ist.

Vorsitzender Myrzik lässt über den Antrag in geänderter Fassung abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird gebeten zu prüfen, ob und welche Möglichkeiten für den Ausbau der Kinder- und Jugendpsychiatrie im Landkreis Darmstadt-Dieburg bestehen. Dabei soll geprüft werden, ob die Möglichkeiten gegeben wäre, am Standort der Kreiskliniken in Groß-Umstadt ein stationäres Angebot für Kinder- und Jugendpsychiatrie einzurichten und ob eine solche Maßnahme mit Mitteln der Sozialstiftung unterstützt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.2.1.

Vorlage-Nr.: 0910-2012/DaDi

Aktenzeichen: 510-005

Betreff: **Errichtung einer Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie -
Änderungsantrag SPD, Grüne**

Beschluss: **zurückgezogen**

Abg. Spröbler (SPD) erklärt, dass die Koalition von SPD und Bündnis 90/Die Grünen mit dem abgeänderten Beschlussvorschlag des Antrages der CDU einverstanden ist und sie aus diesem Grund ihren Änderungsantrag zurückziehen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird gebeten zu prüfen, ob und welche Möglichkeiten existieren, das Angebot für die Kinder- und Jugendpsychiatrie im Landkreis Darmstadt-Dieburg zu erweitern.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 0556-2011/DaDi

Aktenzeichen: 031-018

Betreff: **Ergebnisse des Portfoliomanagements - Jahresbericht 2011**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Auf Anregung des **Vorsitzenden Myrzik** teilt **Landrat Schellhaas** mit, dass die Darstellung der Ergebnisse des Portfoliomanagements auf der Grundlage eines Mehrjahres-Vergleiches erfolgt, um so auch die jährliche Entwicklung ablesen zu können. Die Ergebnisse für 2009, 2010 und 2011 sind als Anlage 2 zu dieser Niederschrift beigefügt.

Landrat Schellhaas teilt mit:

Seit Beginn des Portfoliomanagements wurden bis zum Stichtag am 31.12.2011 folgende Erträge und Einsparungen im Rahmen des Portfoliomanagements für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Eigenbetriebe erwirtschaftet:

Landkreis Darmstadt-Dieburg (seit 2003)	1.786.249,61 €
Eigenbetrieb KiBiS (seit 2005)	6.011,08 €
Eigenbetrieb Kreiskliniken (seit 2010)	17.991,83 €
Eigenbetrieb Da-Di-Werk (seit 2004)	376.693,45 €

Beschluss zu TOP 2.2.

Vorlage-Nr.: 0625-2012/DaDi

Aktenzeichen: 099-004

Betreff: **Kommunaler Schutzschirm**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas gibt die Zusatzvereinbarung für den „Kommunalen Schutzschirm“ zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.3.

Vorlage-Nr.: 0626-2012/DaDi

Aktenzeichen: 490-002

Betreff: **Senio-Heime 2012 weiter im Minus**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas teilt auf Hinweis des **Abg. Larem** (SPD) mit, dass er diesen negativ besetzten Artikel über die Senio-Heime zur Kenntnis gegeben hat um die Diskussion zum Thema Senio-Verband wieder aufzurufen. Er kündigt an, in der Ausschusssrunde im September eine Vorlage zum aktuellen Sachstand vorzulegen.

Weiterhin kündigt er an, dass **Herr Bürgermeister Ruppert** als Senio-Vorstandsvorsitzender zu einem Vortrag zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales eingeladen wird.

Vorsitzender Myrzik stellt das Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses zu diesem Verfahren fest.

Landrat Schellhaas gibt den Artikel „Senio-Heime 2012 weiter im Minus“ als Anlage zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.4.

Vorlage-Nr.: 0722-2012/DaDi

Aktenzeichen: 031-010

Betreff: **Über- u. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO
im 2. Halbjahr 2011**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas teilt mit:

Gemäß Beschluss des Kreistages vom 24. Juni 2002 (Drucksache 816/VIII) entscheidet der Landrat bis zu einem Betrag von 25.000 € und der Kreisausschuss bis zu einem Betrag von 50.000,00 € über die überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO.

Der Kreistag ist von diesen Entscheidungen regelmäßig zu unterrichten.

In der Zeit vom 01.07.2011 bis zum 31.12.2011 wurden die in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bewilligt.

Hinweis: Die Anlage enthält auch Bewilligungen aus dem 1. Halbjahr, über die noch nicht berichtet wurde.

Beschluss zu TOP 2.5.

Vorlage-Nr.: 0790-2012/DaDi

Aktenzeichen: 031-015

Betreff: **4. Vierteljahresbericht 2011 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Nach den Bestimmungen des § 3 der Krankenhausbetriebsverordnung und des § 21 des Eigenbetriebsgesetzes hat die Krankenhausbetriebsleitung den Kreisausschuss und die Krankenhausbetriebskommission vierteljährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklungen des Vermögensplanes schriftlich zu unterrichten.

Mit dem beiliegenden Vierteljahresbericht kommt die Betriebsleitung dieser Verpflichtung nach.

Beschluss zu TOP 2.6.

Vorlage-Nr.: 0804-2012/DaDi

Aktenzeichen: 031-017

Betreff: **Jahresabschluss 2008 des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss stellt den Jahresabschluss 2008, bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung auf und unterrichtet den Kreistag über den Haupt- und Finanzausschuss über die wesentlichen Ergebnisse.
2. Das Ergebnis des Haushaltsjahres 2008 wird mit einem Jahresüberschuss von 295.525 Euro im ordentlichen und mit einem Jahresüberschuss von 41.494.004 Euro im außerordentlichen Ergebnis (Gesamtüberschuss: 41.789.529 Euro) festgestellt.
3. In das Haushaltsjahr 2009 werden Haushaltsermächtigungen in Höhe von 764.874 Euro im Ergebnis- und 4.974.084 Euro im Finanzhaushalt übertragen.

Beschluss zu TOP 2.7.

Vorlage-Nr.: 0805-2012/DaDi

Aktenzeichen: 031-017

Betreff: **Jahresabschluss 2009 des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

4. Der Kreisausschuss stellt den Jahresabschluss 2009, bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung auf und unterrichtet den Kreistag über den Haupt- und Finanzausschuss über die wesentlichen Ergebnisse.
5. Das Ergebnis des Haushaltsjahres 2009 wird mit einem Jahresüberschuss von 1.625.221 Euro im ordentlichen und mit einem Jahresüberschuss von 8.503.846 Euro im außerordentlichen Ergebnis (Gesamtüberschuss: 10.129.066 Euro) festgestellt.
6. In das Haushaltsjahr 2010 werden Haushaltsermächtigungen in Höhe von 546.822 Euro im Ergebnis-, 4.137.213 Euro im Finanzhaushalt und 1.487.983 Euro im Rahmen der Sonderinvestitionsprogramme übertragen.

Beschluss zu TOP 2.8.

Vorlage-Nr.: 0803-2012/DaDi

Aktenzeichen: 031-017

Betreff: **Jahresabschluss 2011 des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

7. Der Kreisausschuss stellt den Jahresabschluss 2011, bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung auf und unterrichtet den Kreistag über den Haupt- und Finanzausschuss über die wesentlichen Ergebnisse.
8. Das Ergebnis des Haushaltsjahres 2011 wird mit einem Jahresfehlbetrag von 37.647.388 Euro im ordentlichen und mit einem Jahresüberschuss von 1.247.773 Euro im außerordentlichen Ergebnis (Gesamtfehlbetrag: 36.399.616 Euro) festgestellt.
9. Der Rücklage „Internationaler Kindergarten“ wird ein Betrag von 2.454,12 Euro entnommen und dem Ergebnis zugeführt.
10. In das Haushaltsjahr 2012 werden Haushaltsermächtigungen in Höhe von 372.303 Euro im Ergebnis- und 6.396.748 Euro im Finanzhaushalt übertragen.

Beschluss zu TOP 2.9.

Vorlage-Nr.: 0809-2012/DaDi

Aktenzeichen: 412-001

Betreff: **Entwicklung der Arbeitslosenzahlen (April 2012)**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas berichtet, dass die Arbeitslosenquote für den Landkreis Darmstadt-Dieburg im Monat April unverändert 4,6 % beträgt. Im April 2012 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 7.084 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 61 Personen mehr als im Vormonat März 2012. Folgende Übersicht stellt die Entwicklungen der vergangenen vier Monate dar:

Landkreis Darmstadt-Dieburg	Januar 2012	Februar 2012	März 2012	April 2012
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II	5.043 3,3 %	4.923 3,2 %	4.836 3,2 %	4.805 3,1 %
Arbeitslose im Rechtskreis SGB III	2.331 1,5 %	2.292 1,5 %	2.187 1,4 %	2.279 1,5 %
Arbeitslose - insgesamt -	7.374	7.215	7.023	7.084
Arbeitslosenquote in %	4,8 %	4,7 %	4,6 %	4,6 %

In der Jahresbetrachtung ist die Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Vorjahresmonat (April 2011) um insgesamt 682 Personen gesunken (die Arbeitslosenquote lag bei 5,1 %). Im April 2011 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 7.766 Personen arbeitslos gemeldet (5.261 Personen bzw. 3,4 % im Rechtskreis SGB II und 2.505 Personen bzw. 1,7 % im Rechtskreis SGB III).

Dazu waren im Monat April 2012 bei der Agentur für Arbeit Darmstadt 1.063 freie Stellen in Unternehmen im Landkreis Darmstadt-Dieburg gemeldet.

Prozentuale Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt:

	Januar 12	Februar 12	März 12	April 12
Landkreis Darmstadt-Dieburg	4,8	4,7	4,6	4,6
Kreis Bergstraße	4,9	4,9	4,8	4,7
Stadt Darmstadt	6,0	6,0	6,0	6,1
Kreis Groß-Gerau	5,5	5,7	5,9	5,9
Odenwaldkreis	6,0	6,0	5,8	5,8

Die durchschnittliche AL-Quote im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt beträgt im Monat April unverändert 5,2 %.

Beschluss zu TOP 2.10.

Vorlage-Nr.: 0824-2012/DaDi

Aktenzeichen: 690-001

Betreff: **Anhörungsausschuss in Bau- und Naturschutzangelegenheiten**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Auf Nachfrage des **Abg. Köhler** (CDU) in wie vielen der Fälle bei denen empfohlen wurde dem Widerspruch abzuwehren, abgeholfen wurde und in wie vielen Fällen die Widersprüche vor den Verwaltungsgerichten Erfolg hatten, sagt **Kreisbeigeordneter Fleischmann** die Vorlage entsprechender Zahlen zu.

Kreisbeigeordneter Fleischmann gibt den Tätigkeitsbericht des Anhörungsausschusses in Bau- und Naturschutzangelegenheiten für die Jahre 2010 bis 2012 zur Kenntnis:

Ab dem 01.01.2010 wurde die Zuständigkeit für die Durchführung von Anhörungsverfahren bei Widerspruchsangelegenheiten in Bausachen von der Abteilung II/4 – Rechtsamt – auf das Büro von Herrn Kreisbeigeordneten Fleischmann übertragen.

Gleichzeitig wurde die Widerspruchsbehörde organisatorisch von der Bauaufsicht auf das neu geschaffene Sachgebiet in der HA IV verlagert.

Die Prozessführung dieser Klageverfahren erfolgt weiterhin durch Herrn LtD. Verwaltungsdirektor Axt.

Da durch gesetzliche Änderungen Zuständigkeit für die Widerspruchsbescheidung von den Regierungspräsidien auf die Landkreise und kreisfreien Städte verlagert wurde, soll durch die strikte Trennung der Verfahrensabläufe im Widerspruchsverfahren auf verschiedene Abteilungen ein für den Bürger transparentes Verfahren gewährleistet werden. Dem Eindruck, dass die Behörde, die den angefochtenen Bescheid erlassen hat, auch im Anhörungsausschuss und letztendlich in der Widerspruchsbescheidung über diesen entscheidet, soll entgegengewirkt werden.

Insgesamt wird die Herauslösung der Anhörungsstelle aus der Fachabteilung von den Betroffenen sehr positiv gefunden, da in einer Art Schlichterfunktion eine neutrale weitere Stelle den Vorgang noch einmal überprüft. Im Vorverfahren können so noch vor Erlass des Widerspruchsbescheides Einigungen erzielt werden, bzw. die Widerspruchsparteien an einem neutralen Ort noch einmal an einen Tisch gebracht werden.

Weiterhin wird der Bescheid im Widerspruchsverfahren von zwei weiteren neutralen Stellen noch einmal überprüft. Im Zweifel können auf dem kurzen Dienstweg, dezernatsintern noch einmal klärende Gespräche geführt werden.

Verwaltungsstreitverfahren können so minimiert werden.

Beschluss zu TOP 2.11.

Vorlage-Nr.: 0829-2012/DaDi

Aktenzeichen: 031-014

Betreff: **Genehmigung der Haushaltssatzung 2012/2013**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas teilt mit,

dass der Regierungspräsident die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 mit Verfügung vom 08.05.2012 mit Auflagen genehmigt hat.

Die Genehmigungsverfügung wird gemäß § 29 Abs. 3 HKO dem Kreistag über den Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Beschluss zu TOP 2.12.

Vorlage-Nr.: 0817-2012/DaDi

Aktenzeichen: 421-003

Betreff: **Kinderschutz (Umsetzung § 8 b SGB VIII)**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Der Kreisausschuss beschließt:

Die Verwaltung des Jugendamtes (Abt. Familienförderung) wird ermächtigt, mit dem Deutschen Kinderschutzbund Bezirksverband Darmstadt e. V. in Gespräche einzutreten mit dem Ziel des Abschlusses einer Leistungsvereinbarung über die Gestellung einer „insoweit erfahrenen Fachkraft“ im Sinne von § 8 b Abs. 1 SGB VIII.

Beschluss zu TOP 2.13.

Vorlage-Nr.: 0828-2012/DaDi

Aktenzeichen: 031-014

Betreff: **1. Quartalsbericht 2012 des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss stellt den 1. Quartalsbericht 2012 fest und legt ihn dem Haupt- und Finanzausschuss gem. § 28 GemHVO zur Unterrichtung vor.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Auf Nachfrage des **Abg. Christ** (CDU) zum Stand des KGSt-Prozesses kündigt **Landrat Schellhaas** an, dass die strategische Zielplanung Gegenstand der Kreistagssitzung am 24.09.2012 sein wird.

Er berichtet, dass die bereits vorliegende Stärken- und Schwächenanalyse den Fraktionen noch übermittelt wird.

Es liegen keine weiteren Mitteilungen und Anfragen vor.

Vorsitzender Myrzik schließt die Sitzung um 16:16 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 22. Juni 2012

Jochen Myrzik
Vorsitzender

Nicole Mally
Schriftführerin